



Hospitationsbericht 5			
Besuchte Lehrperson:	FL Zmstr. Markus LASSNIG		
Datum:	03.05.2024	Klasse: 2.AHBT	Fach: BPPT
Hospitation durch:	Peter Gruber		
SuS*innen: (m/w)	(7/7)		
Lehrstoff/Thema:	<i>Pfettendachstuhl mit doppeltem Hängewerk</i>		
Beobachtung des Unterrichts	<u>Unterrichtsverlauf und -methodik:</u> Herr FL Markus Lassnig begann die Unterrichtseinheit mit einer kurzen Wiederholung der Grundlagen des Pfettendachstuhles, gefolgt von einer detaillierten Einführung in das doppelte Hängewerk. Die SuS erhielten eine klare Erklärung der notwendigen Arbeitsschritte, Bauteile und Werkzeuge. Herr Lassnig nutzte anschauliche 3d-Zeichnungen und Modelle, um den Arbeitsauftrag zu verdeutlichen und den SuS eine klare Vorstellung vom Endprodukt zu vermitteln. Trotz der technischen Komplexität des Themas gestaltete Herr Lassnig den Unterricht praxisnah und interaktiv. Er stellte sicher, dass jeder der SuS aktiv beteiligt wurde, indem er Fragen stellte und die SuS aufforderte, ihre eigenen Ideen und Vorschläge einzubringen.		
	<u>Lehrerverhalten und Kommunikation:</u> Herr Lassnig zeichnete sich durch seinen respektvollen und freundlichen Umgang mit den SuS aus. Seine offene und zugängliche Art ermöglichte es den SuS, sich wohlfühlen und aktiv am Unterricht teilzunehmen. Er schaffte es, eine Balance zwischen Autorität und Kameradschaft zu halten, was eine positive Lernatmosphäre förderte. Besonders beeindruckend war seine Fähigkeit, komplexe Themen verständlich zu erklären und gleichzeitig die SuS zu motivieren. Seine Erklärungen waren klar und strukturiert, und er ging geduldig auf Fragen und Schwierigkeiten der SuS ein. Durch seine praxisnahen Beispiele und Geschichten aus der eigenen Berufserfahrung konnte er den Unterricht lebendig und relevant gestalten.		
	<u>Schülerbeteiligung und -reaktion:</u> Die SuS zeigten großes Interesse und waren aktiv am Lernprozess beteiligt. Sie arbeiteten konzentriert und stellten viele Fragen, was auf ein hohes Maß an Engagement und Interesse hindeutete. Die SuS arbeiteten in kleinen Gruppen an praktischen Aufgaben, was die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander förderte. Herr Lassnig unterstützte die Gruppenarbeit, indem er durch die Reihen ging, Tipps gab und sicherstellte, dass die Aufgaben verstanden und korrekt ausgeführt werden.		
	<u>Reflexion und Fazit:</u> Die Hospitation bei Herrn FL Markus Lassnig im Fach Zimmerei-Holzbau war äußerst lehrreich und inspirierend. Seine Fähigkeit, einen guten Kontakt zu den SuS zu pflegen und gleichzeitig einen praxisnahen und interaktiven Unterricht zu gestalten, ist bemerkenswert. Diese Elemente werde ich in meinen eigenen Unterricht integrieren, um eine positive und produktive Lernumgebung zu schaffen.		



<p>Was kann ich für den eigenen Unterricht mitnehmen</p>	<p><u>Folgende Punkte nehme ich mir für meinen zukünftigen Unterricht mit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Guten Kontakt zu SuS pflegen: Die positive Beziehung und das Vertrauen, das Herr Lassnig zu seinen SuS aufgebaut hat, zeigt die Bedeutung einer guten Lehrer-Schüler-Beziehung. Dies fördert nicht nur die Lernbereitschaft, sondern auch das Engagement und die Motivation der SuS.• Praxisnahe und interaktive Unterrichtsgestaltung: Durch die Einbindung praktischer Beispiele und interaktiver Methoden wird der Unterricht lebendiger und relevanter für die SuS. Dies trägt maßgeblich dazu bei, theoretische Inhalte verständlich und anwendbar zu machen.• Respektvoller und freundlicher Umgang: Ein respektvoller und freundlicher Umgang mit den SuS schafft eine positive Lernatmosphäre und fördert das Vertrauen und die Offenheit der SuS.• Klare und strukturierte Erklärungen: Komplexe Themen sollten klar und strukturiert erklärt werden, um das Verständnis der SuS zu erleichtern.• Aktive Schülerbeteiligung: Die Einbindung der SuS in den Unterricht durch Fragen, Diskussionen und praktische Aufgaben fördert das Engagement und die aktive Teilnahme der SuS.
--	---

Datum/Unterschrift (Hospitant)

Datum/Unterschrift (besuchte Lehrperson)

